

25. 2. 27.

Liebling,

heute abend nun ganz kurz. Ich
stecke tief in der Arbeit in. habe wenig
Zeit. Außerdem will ich heute die ersten
Bewerbungen los lassen.

Ich nehme an, daß es dir gut geht, mein
Schatz. Sei nur vernünftig in. achte in. pflege
dich! Du weißt, daß er auf uns ankommt.

Habe Dank für deinen Bz., deinen Brief, auf
den ich aber heute verständlicherweise nicht
näher eingehen kann; ich hole das morgen
nach.

Ich bin gesund in. munter in. in Gedanken
viel bei dir. Schreibe mir Näheres über die
Bank, sobald du dich informiert hast.

Nach noch etwas, Lieb; ärgere dich nicht über
die Leutchen; höre du? Es lohnt es aber gar
sachlich nicht! Schade um jede Minute, die du
dir verderben läßt!

Lebe wohl. Bis meine Küsse
dein bester.

Fraulein



Marga Röpner,
Braunschw. Bank- u. Creditanstalt,

Braunschweig
Friedr.-Wilh.-Platz